



I M R A T H A U S

Bündnis90/Die Grünen, Friedensplatz 1, 44122 Dortmund

An die
lokalen Medien

17.10.01

Investitionen der Städtischen Kliniken

Presseerklärung

Ursprünglichen Überlegungen zur Schaffung von zusätzlichem Klinik-Parkraum endeten in einer kompletten, ausführungsfähigen Planung zur Schaffung einer Tiefgarage unterhalb der bestehenden Kinderklinik, welche anschließend angesichts der überschäumenden Investitionskosten im Papierkorb landeten. Diese seinerzeit vom Architektenbüro Schulze erbrachten Planungsleistungen wurden mit rund 800 TDM anteilig von der Stadt und den Kliniken teuer bezahlt.

Der nunmehrige Anlauf zur Schaffung von zusätzlichem Parkraum im südlichen Bereich der Kliniken Beurhausstraße entwickelt sich mittlerweile in gleicher kostenträchtiger Weise wie die früheren Planungen.

Noch im Frühjahr dieses Jahres hatte Frau Dr. Greive im Ausschuss für Anregungen und Beschwerden deutlich gemacht, dass die derzeitigen Planungen in ausgewogener Form auch die Interessen der Anwohner berücksichtigen und somit gerichtsfest sind. Eine klassische Fehleinschätzung, wie sich heute zeigt.

Nachdem das Verwaltungsgericht den AnwohnerInnen der Städtischen Kliniken attestiert hat, dass die von der Stadt geplante Erschließung der Zu- und Abfahrten für die Erweiterung des Parkdecks dem Gebot der Rücksichtnahme widerspreche und die Bedenken der AnliegerInnen in Bezug auf zunehmende Lärmemissionen gerechtfertigt seien, müssen zwangsläufig neue Überlegungen angestellt werden.

Klinikchef Meyer hat in diesem Zusammenhang eine neue Verkehrserschließung ins Gespräch gebracht, die mit den Plänen zur Verlagerung der Sterilisation und der Wäscherei korrespondieren.

Diese Überlegung beinhaltet jedoch, daß die Planungen komplett überarbeitet werden müssen, eine angemessene Lösung in noch weitere Ferne rückt und die Baukosten weiter ansteigen.

Dazu stellt der finanzpolitische Sprecher Mario Krüger fest: „ Ursprünglich sollte die Parkdeckerweiterung 12,4 Millionen kosten, wobei von der Stadt Dortmund eine Zuschuß von



IM RATHAUS

Bündnis90/Die Grünen, Friedensplatz 1, 44122 Dortmund

7,0 Mio aus Stellplatzablösebeträgen beschlossen wurde. Das war 1996. Bereits im Wirtschaftsplan der Städtischen Kliniken 2000-2004 ist die Parkdeckerweiterung mit 15,5 Millionen enthalten. Inzwischen liegen die Kosten bei über 17 Mio und werden weiter ansteigen.

Wir meinen, daß ein geeigneter Zeitpunkt gegeben ist, das Projekt „Parkdeckerweiterung“ aufzugeben und den Status quo zu erhalten. Die Kliniken haben aus unserer Sicht dringendere Investitionen zu tätigen als ausgerechnet Parkplätze mit einem Investitionsvolumen von geschätzten 20 bis 25 Millionen zu schaffen. Dabei ist der Zeitraum von 1996 bis heute trotz des damals angeblich dringenden Bedarfes an Stellplätzen offenbar ohne größere Probleme überbrückt worden. Firmentickets und/oder klinikeigene Transfermöglichkeiten wären allemal günstiger als die umstrittene Parkdeckerweiterung.

Bevor dieser aus unserer Sicht einzig richtige Schritt getan wird, sollte in der nächsten Sitzung des Ausschusses für Städtische Kliniken ein Fazit in Bezug auf die bereits erfolgten Planungskosten und etwaige Verbindlichkeiten gezogen werden. Für neue Planungsszenarien sollten die jeweiligen damit verbundenen Kosten dargestellt werden. Wir werden den Tagesordnungspunkt auf dem Wege der Dringlichkeit beantragen.“